

Erleben von Gewalt an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Wohlbefinden der Lehrkräfte

Beitrag von „Firelilly“ vom 15. Mai 2021 21:31

Zitat von Humblebee

Na, schönen Dank auch 😞 . So schlecht kann sie nicht gewesen sein, sonst hätte ich wohl keine gute Note dafür bekommen.

Eine gute Note für eine Abschlussarbeit in [Pädagogik](#) etc. sagt ja eben einfach nicht viel aus, siehe hier:

Zitat von laleona

Wie Firelilly schon öfter bewiesen hat, hat sie einfach keine Ahnung von [Pädagogik](#) 😊

Denn wie Laleona mir hier attestiert, habe ich keine Ahnung von [Pädagogik](#). 😅 Aber im Ref. die [Pädagogik](#) Prüfung mit 1,3 gemacht. Und ich will da gar nicht widersprechen, ich habe [Pädagogik](#) (der Pseudowissenschaft) nicht wirklich viel Plan. Interessanterweise habe ich meine Klassen besser im Griff, als so manche Kollegin, die sich in ihrer Freizeit sogar noch Bücher über Classroommanagement reinzieht und ständig irgendwelche pädagogischen Dinge faselt. (Und dann aber mit den Nerven am Ende ist, weil eine Klasse sie so stresst).

Und ich bin, (das glaubt ihr mir zwar vermutlich nicht...) durchaus recht beliebt bei SuS, zumindest beliebter als so manche Vollblutpädagogin.

Manchmal sorgen zwar auch pädagogisch zweifelhafte Dinge (best dressed, Modeikone oder was die manchmal für Rubriken in der Abi Zeitung haben) für "Respekt" bei den SuS.

Haben zumindest mehrmals Mädels auch zu mir gesagt, dass sie mich zum Vorbild nehmen. (Man kann Naturwissenschaft drauf haben und trotzdem Stil haben und nicht aussehen wie ein Nerd).

Wie kommt das? Ich behaupte, eine Gruppe von Menschen zu führen, sich in ihr zu behaupten, aber auch einen Bezug zu dieser herzustellen hat wenig mit dem Pädagogikstudium zutun, sondern vielmehr mit soft skills, die man eben hat oder nicht.

Um es mal so zu sagen: Ich gehörte zu Schulzeiten zu den beliebten Mädchen und stand im Mittelpunkt und habe gelernt mich in Gruppen zu positionieren.

Es gibt aber auch Kolleginnen, die waren damals schon eher Außenseiterinnen, schüchtern, wenig Selbstbewusstsein, keine gute Körperhaltung, unvorteilhafte Kleidung. Die hatte es als Schülerinnen schwer und da beobachte ich, dass dieser Typus Mauerblümchen jetzt auch oftmals schlechteres Standing in den Klassen hat... obwohl die zum Teil pädagogisch viel mehr "wissen" als ich.

Und anscheinend hat zwei Tage Anlesen von Pädagogikgeschwurbel auch gereicht um zumindest eine 1,3 rauszuholen. Lächerlich.